



# BRANDENBURGER MÄRCHEN

**Eine dokumentarische Theaterproduktion  
zur lokalen Euthanasie-Geschichte**

**Brandenburg/Havel · 6. | 7. | 8. November 2017 · 19:30 Uhr**  
**Brandenburger Theater** · Grabenstr. 14 · 14776 Brandenburg/Havel  
Eintritt: 10,- € | erm. 7,- € · Schulklassen 5,- €  
Karten: 03381- 511 111 · [www.brandenburgertheater.de](http://www.brandenburgertheater.de)

**Berlin · 11. November 2017 · 20:00 Uhr**  
**12. November 2017 · 17:30 Uhr**  
**Hörsaalruine des Medizinhistorischen Museums der Charité**  
Campus Charité Mitte · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin  
Eintritt: 12,- € | erm. 8,- €  
Karten (Vorverkauf):  
Museumskasse des Medizinhistorischen Museums der Charité  
oder Reservierung: [info@hauptkulturdorf.de](mailto:info@hauptkulturdorf.de)

**Potsdam · 19. | 20. | 22. November 2017 · 18:30 Uhr**  
**Spartacus** · Friedrich-Engels-Str. 22 · 14473 Potsdam  
Eintritt: 7,- € | erm. 5,- € (+ VVK-Kosten)  
Karten: [www.tixforgigs.com](http://www.tixforgigs.com)

Zwei Jahre war die Geschichtensammlerin Daniela Klein auf Spurensuche zur T4-Aktion in Brandenburg an der Havel, bei der 1940 mehr als 9.000 Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen vergast und verbrannt wurden.

Die Frage war: Was haben die Brandenburger\*innen von den Vorgängen mitbekommen, die teilweise mitten in ihrer Stadt geschahen? Und wie hat dieses Miterleben ihre Leben geprägt? Aus Interviews mit über 150 Zeitzeugen, Nachfahren und Wissenschaftler\*innen entstand das Theaterstück „Brandenburger Märchen“ – ein faszinierender Einblick in die kollektive Erinnerung der Stadt.

**Regie** Reimund Groß **Schauspiel** Gernot Frischling, Jenny Boettcher, Marlene Schultke, Reimund Groß, Sebastian Ihlenfeldt

**Scherenschnitte** Nina Braun **Akkordeon und Komposition** Bardo Henning **Licht** Arndt Sellentin **Technik** Soroush Reza Moradi

**Grafik** George Chandrinos, Cynthia Mauruschat

**Idee, Recherche, Text und Produktion** Daniela Klein

**Projektleitung** Katrin Werlich

**Dauer** ca. 90 Min

Eine kurze Einführung zum historischen Kontext gibt in Berlin die Medizinhistorikerin Dr. Astrid Ley.

Publikumsgespräche finden jeweils nach den Vorstellungen statt.

**Kontakt** Daniela Klein · Tel: 0176 - 63 25 44 16

info@hauptkulturdorf.de

Ein Projekt des Kulturvereins Päwesin e.V.  
in Kooperation mit der Gedenkstätte für  
die Opfer der Euthanasie-Morde in  
Brandenburg a. d. H.

**Förderer und Kooperationspartner**

Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Landeshauptstadt Potsdam,  
Brandenburger Theater, GeDenkOrt.Charité,  
Spartacus



Mit freundlicher  
Unterstützung durch die  
Landeshauptstadt  
Potsdam



200 Jahre  
BRANDENBURGER THEATER  
IN DER LANDSHAUPTSTADT POTSDAM

CHARITÉ

GeDenkOrt  
Wissenschaft in Verantwortung

SPARTACUS